



Sternenklar

Informationen für Mitglieder und Freunde des Sternenpark Rhön e.V. Februar 2023

Liebe Sternenfreunde,

die Zeit seit dem letzten Newsletter war wieder sehr ereignisreich. Insbesondere bei der Öffentlichkeitsarbeit ergaben sich für unseren Verein viele Möglichkeiten sich selbst, den Sternenpark Rhön und dessen Belange vorzustellen.

Ein Highlight waren hierbei ganz klar die Festivitäten um das 200-jährige Jubiläum des Landkreises Fulda auf Schloss Fasanerie, bei dem rund 130.000 Besucherinnen und Besucher gezählt wurden. Mein Dank geht an alle Helfer und Unterstützer, die es ermöglicht haben, diese und einige andere Veranstaltungen mit auf die Beine zustellen.

Was die individuellen Führungen betrifft, so konnten wir im vergangenen Jahr rund 240 Anfragen in unserem Ticketsystem verbuchen. Wenn man alle Teilnehmer der öffentlichen und individuellen Sternenparkführungen addiert, so konnten wir gut über 1000 Menschen die Nacht mit all ihren Facetten näher bringen. Eine beachtliche Zahl!

Zuletzt konnten auch wir die Pandemie mit ihren Einschränkungen hinter uns lassen. Hoffen wir, dass es so bleiben wird.

Sternenklare Grüße,
Für den Vorstand
Simon Manger, 1. Vorsitzender

Rückblick

Mitgliederversammlung / Vereinsfest am Roten Moor (10. Juni 2022)

Neben etlichen „Urgesteinen“ fanden sich im NABU-Haus erfreulich viele Neumitglieder ein, die dem Verein im Rahmen der Sternenparkführer-Ausbildung beigetreten sind. Die Inhalte der Versammlung sind in einem Protokoll niedergelegt. Die vereinsrechtlich erforderliche formelle Mitgliederversammlung ging dann in ein kleines Vereinsfest über. Das Pächter-Ehepaar Adolph bot ein reichhaltiges Buffet.

Stand beim 200-jährigen Jubiläum des Landkreises Fulda (24. bis 26. Juni 2022)

Eigentlich hatten die Festivitäten bereits 2021 stattfinden sollen, wurden dann aber wegen Corona verschoben. Das Schloss Fasanerie außerhalb von Fulda (Gemeinde Eichenzell) mit seinen großen Höfen und Grünanlagen bot den idealen Rahmen.

Die Hessische Verwaltungsstelle des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön sowie der Verein Natur- und Lebensraum Rhön hatten einen Ausstellungsbereich im Obstgarten und stellten unserem Verein eine Fläche in und vor der „Küchenruine“ zur Verfügung. Die ersten Planungen seitens des Vereins hatten bereits im Dezember 2021 begonnen. In Rücksprache mit der Hessischen Verwaltungsstelle kristallisierte sich dann das Konzept für Beteiligung des Vereins heraus. Realisiert wurde letzten Endes eine kleine, ideenreich umgesetzte Präsentation zum Thema Lichtverschmutzung sowie eine Foto-Ausstellung.



Die Ausstellung des Sternenpark Rhön e.V. in der Küchenruine. / Foto: Simon Manger

Dieses Flagge-Zeigen des Vereins war mit einigem Aufwand verbunden. Dem Aufbau gingen Besprechungen und eine Ortsbegehung voraus. Nach dem Ausmessen der Örtlichkeiten wurde die Ausstellung genau durchgeplant. Der Aufbau selbst nahm einen halben Tag in Anspruch. Erstmals zum Einsatz kamen die im Frühjahr beschafften Bilderrahmen (Motive: Lichtverschmutzung, Rhöner Nachtlandschaften, Astrofotografie). Ferner gab es Roll-Ups zur Lichtverschmutzung. Zur Beobachtung von Sonnenflecken und Protuberanzen standen mehrere Teleskope bereit.

Während der bewölkte Freitag noch relativ ruhig verlief, kamen am sonnigen Wochenende sehr viele Besucher, wenn auch die Küchenruine nicht leicht zu finden war. An der über das Gelände führenden Hauptroute postierten sich unsere Mitglieder mit den Teleskopen. Die Sonne meinte es insbesondere am Samstag und Sonntag gut mit uns. Unser Zentralgestirn zeigte einige Sonnenflecken und Masseauswürfe, die bei den Besuchern für Staunen sorgten. Was unseren Verein und den Sternepark anging, so standen unsere Mitglieder Rede und Antwort.

Zu den Helfern gehörten Sabrina Heimbrodt, Thomas Storch, Sabine Frank, Janina Keßler, Heike Heppt-Weihrauch, Hans-Hermann Weihrauch, Marcus Göttlich, Monika Powers und Simon Manger,



Mitglieder des Vereins stellten sich den interessierten Fragen der Besucher. / Foto: Simon Manger

Kunstwoche Kleinsassen (August 2022)

Die Kunststation Kleinsassen hatte unserem Verein angeboten, an einem beliebigen Tag an der Kunstwoche teilzunehmen. So war der Sternepark Rhön e.V. am 14. August von 11:00 bis 18:00 Uhr in Kleinsassen vertreten. Das Wetter war sehr wohlwollend zu uns. Die wie jedes Jahr in großer Zahl angereisten Besucher erhielten die Möglichkeit Sonnenflecken zu entdecken. Die gesichteten Flecken konnte man dann mit Bleistift auf Zeichenpapier künstlerisch verewigen. Zusätzlich kam die vereinseigene Bilderausstellung erneut zum Einsatz. Als Helfer ist insbesondere Andreas Rockenzahn zu erwähnen. <https://malerdorf-kleinsassen.de/kunstwoche/>

Sternenparkfest (21. August 2022)

Das jährlich veranstaltete Fest fand auf dem Gelände der Erlebniswelt Rhönwald auf dem Weidberg (Thüringen) statt. Der Sternenpark Rhön e.V. hatte seinen Standort in der Nähe des Himmelsschauplatzes. Angeboten wurde wiederum die Sonnenbeobachtung und auch die Fotoausstellung war mit dabei. Trotz hervorragenden Wetters blieb es bei der Veranstaltung relativ ruhig. In den umliegenden Ortschaften gab es zeitgleich weitere Veranstaltungen. Helfer: Daniela Sell, Andreas Rockenzahn, Mario Losert, Michelle Bremer, Michelle Bremer, Thomas Storch

Markt der Möglichkeiten im Fränkischen Freilandmuseum Fladungen (15. Juli 2022)

Veranstalter war die länderübergreifende „AG Bildung“ des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön, die einen Nachmittag lang die Vielfalt der Bildungsangebote im UNESCO Biosphärenreservat Rhön aufzeigen wollte. Unter dem Motto „Natürlich draußen, wo denn sonst?“ präsentierten sich unterschiedlichste Akteure wie Vereine, Arbeitsgruppen, Einrichtungen, das Biosphärenreservat sowie das Naturerlebniszentrum. Zielgruppe: Umweltpädagogen, Lehrer und ErzieherInnen, zertifizierte Natur- und Landschaftsführer sowie andere Akteure der Bildungsarbeit. Den Impulsvortrag hielt Prof. Dr. Ulrich Gebhard, Erziehungswissenschaftler an der Uni Hamburg und Bielefeld.

Wir stellten die auf unsere Initiative hin realisierte Unterrichtsmappe „Wir entdecken die Nacht!“ vor. Ebenso informierte der Verein über die Sternenpark-Führungen. Es kam zu vielen Gesprächen mit Lehrern und Mitarbeitenden von Schullandheimen.

Sternenpark-Führungen werden als Bildungsangebot wahrgenommen. Sie füllen eine Lücke in der Umweltbildung. Denn die Nacht ist immer noch ein weniger beachtetes Thema, das vor allem Ökologie und Astronomie berührt.



Verschiedenste Aussteller haben sich um den Weiher des Freilandmuseums Fladungen zusammengefunden, um ihr Bildungsangebote zu präsentieren. / Foto: Anna-Lena Bieneck

Astronomietag (1. Oktober 2022)

Auf der Suche nach einer geeigneten Location legte sich der Verein auf das Sportgelände der TSG Bastheim fest. Hier stimmten Lage und Infrastruktur. Der Platz war von Neustadt, Münnerstadt und Mellrichstadt aus gut zu erreichen, aber auch weit genug davon entfernt, um nicht von Lichtemissionen gestört zu werden. Es gab ausreichend Parkmöglichkeiten sowie Sanitäranlagen. Bäume und Hecken schirmen das Licht der Autoscheinwerfer ab. Der örtliche Sportverein kümmerte sich um Getränke und Imbiss-Angebote. Die Veranstaltung wurde durch Plakate, Internet und Zeitung beworben.

Bei klarem Wetter hätte man durch die Teleskope gut den Mond, Jupiter, Saturn, Galaxien und Nebel beobachten können. Auch wären kompakte Sternenpark-Führungen angeboten worden. Als Schlechtwetter-Alternative war ein Vortrag im Sportheim vorgesehen („Das Leben der Sterne“).

Am Tag der Veranstaltung regnete es dann heftig. Infolgedessen kamen leider keine Besucher. Dafür fand unter den Helfern ein reger Gedankenaustausch statt. Nachdem nun aber die Planung für ein solches Event steht, wird mittelfristig eine Wiederholung des Astronomietages am gleichen Ort in Erwägung gezogen. Der nächste Astronomietag wird am 28. Oktober 2023 stattfinden. Hierbei wird eine partielle Mondfinsternis zu sehen sein. Zusätzlich werden die Planeten Jupiter und Saturn im Zentrum des Geschehens stehen.



*Der Mond beim Eintritt in den Erdschatten.
Foto: Simon Manger*

Beobachtungstreffen (17. September 2022)

Insbesondere für die astronomisch interessierten Mitglieder möchte der Verein regelmäßige Beobachtungstreffen etablieren. 2021 fand erstmals ein solches Event statt. Für 2022 war ein Beobachtungstreffen am 17. September auf der Hohen Geba (Thüringen) geplant. Auch hier machte uns dann das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Denn aufgrund der schlechten Wettervorhersage musste das Treffen abgesagt werden. Einige Mitglieder trafen sich kurzerhand in Tann in einer Gastwirtschaft.

Doch wir Rhöner lassen uns nicht entmutigen. In diesem Jahr sind erneut Beobachtungstreffen geplant. Vorläufige Termine: 15. April 2023 sowie der 23. September 2023.

Fortbildung Sternenparkführer/Vereinsabend (November 2022)

Am 26. November fand im Saal der Kissinger Hütte erstmals eine Fortbildung für Sternenparkführer*innen statt. Hauptthema: Wie gestalte ich bei bewölktem Himmel eine interessante Führung? Zum Beispiel mit Hilfe von Modellen zur Veranschaulichung von Himmelsphänomenen, Lichtverschmutzung und der Himmelsmechanik.

Weitere Themen waren der Führungsbetrieb sowie die Kooperation mit der Volkshochschule Fulda. Julia Rösch von der Bayerischen Verwaltungsstelle des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön zeigte auf, wie man bei einer Führung umsichtig Schutzgebiete (Naturschutzgebiete, Kernzonen) berücksichtigt. Des Weiteren wurden die bisherigen Erfahrungen zum vereinseigenen Ticketsystem thematisiert. Anhand dieses Ticketsystems werden die eingehenden Anfragen zu den individuellen Führungen abgewickelt.

Im Anschluss an die Fortbildung fand ab 19:00 Uhr ein Vereinsabend statt, zu dem alle Vereinsmitglieder eingeladen waren. Das Team der Kissinger Hütte kümmerte sich um Speis und Trank. Die Veranstaltung zählte rund 25 Teilnehmer*innen.

Vielleicht gelingt es mittelfristig, einen Vereinsabend zu etablieren, etwa viertel- oder halbjährlich an wechselnden Orten in Bayern, Hessen und Thüringen. Klar ist, dass Teilnehmende aus den jeweils anderen Bundesländern oftmals eine relativ weite Anreise haben. Da bietet sich der Bereich um das Dreiländereck besonders gut an, um sich zu einem gemütlichen Beisammensein zu treffen.

Willkommener „Nachwuchs“: Ausbildung neuer Sterneparkführer*innen abgeschlossen

Wie bereits im vorherigen Newsletter berichtet, begann im März 2022 die Ausbildung weiterer Sterneparkführer*innen. Der Lehrplan war anspruchsvoll und enthielt Themen aus den Bereichen Astronomie, Umwelt/Natur, Kommunikation und Führung, Recht und Betriebswirtschaft. Behandelt wurden folgende Fragestellungen: Wie wirkt sich künstliches Licht auf die Umwelt aus? Wie sieht eine nachtfreundliche Beleuchtung aus? Wie plane ich meine Führung? Weitere Themen waren u.a. die Entstehung der Mondkrater, das Ausmaß des Weltalls sowie Mythen und Sagen. Unser Verein unterstützte insbesondere bei astronomischen Inhalten.

Die Ausbildung umfasste fünf volle Wochenenden (jeweils Fr bis So). Am letzten Wochenende gab es eine theoretische und praktische Prüfung. In das Prüfungsergebnis floss zudem die Bewertung einer Hausarbeit ein.

Alle 20 Teilnehmer*innen bestanden die Prüfung und erhielten am 24. Juli in Zella (Thüring. Rhön) feierlich ihre Zertifikate überreicht. Hier die Namen der neuen Sterneparkführerinnen und -führer, denen wir herzlich gratulieren und die alle unserem Verein beitraten:

Janina Keßler (KG), Carola Monika Koch (KG), Mario Losert (KG), Elke Heppt-Wehrauch (RG), Florian Janz (RG), Matthias Poppe (RG), Andreas Rockenzahn (RG), Mario Hartmann (FD), Sabrina Heimbrod (FD), Andreas Hippert (FD), Andreas Marth (FD), Matthias Scheer (FD), Marcus Göttlich (HEF), Moni Powers (HEF), Constance Schwantuschke (SM), Thomas Storch (SM), Michelle Bremer (WAK), Anja Holtzhauer (WAK), Daniela Sell (WAK), Thomas Wehner (WAK)

Die Ausbildung neuer Sterneparkführer*innen durch das Biosphärenreservat Rhön stellt eine enorme Unterstützung für den Verein dar. Die zu wenigen bisherigen Führer werden entlastet und die Kapazitäten dieses stark nachgefragten Angebots steigen. Sterneparkführer sind „Botschafter“ des Sterneparks Rhön.

Die Ausbildung wurde von den Verwaltungen des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön mit erheblichem Aufwand in länderübergreifender Zusammenarbeit organisiert. Unser Verein wie auch die Rhön GmbH wirkten daran mit. Politische Unterstützung gaben die Landkreise KG, NES, FD, WAK, SM sowie die Touristische Arbeitsgemeinschaft „Nördliche Kuppenrhön“.



Die neuen Sterneparkführer*innen samt den Unterstützer*innen der Ausbildung / Foto: Anna-Lena Bieneck

Willkommen! Neumitglieder im Sternenpark Rhön e.V.

1. Daniela Sell

„Ich habe mich für eine Mitgliedschaft im Sternenpark Rhön entschieden, weil ich durch meine Ausbildung als Zertifizierter Natur - und Landschaftsführerin schon viel über den Sternenpark Rhön erfahren habe. In meinen bisherigen Führungen habe ich den Menschen den Einfluss von künstlichem Licht auf die Natur und die Lebewesen erklärt. Mein Herz schlägt für die Rhön und ihren Sternenpark, deshalb habe ich mich auch für eine Ausbildung zum Sternenparkführer entschieden.“

2. Andreas Hippert

Frei nach J. W. Goethe

Astronomenlied

*Zum Sehen geboren
Zum Schauen bestellt
Den Sternen geschworen
Gefällt mir die Welt.*

*Ich blick' in die Ferne,
Ich seh' in der Näh'
Den Mond und die Sterne,
Den Wald und das Reh.*

*So will ich Euch allen
die ewige Zier
des Himmels erhalten
zu Eurem Revier.*

*Will glückliche Augen
In den Gesichtern sehn,'
Sollt am Ende sagen,
Es war doch so schön.*

3. Thomas Rother

„Ich bin Mitglied des Vereins Sternenpark Rhön geworden, weil ich bei meinen regelmäßig stattfindenden Sterngucker-Aufenthalten in der Rhön jedes Mal auf Neue von dem dunklen Nachthimmel mehr als begeistert bin. Das eigene Erleben des reichlich gestirnten Himmels auf sehr „dunklem Untergrund“ wird nach meinem Dafürhalten nur durch das sensationelle Engagement von Frau Sabine Frank sowie durch das fleißige Wirken der Vereinsmitglieder Eures Vereins möglich. Schon lange wollte ich ein, wenn auch passiver, Teil dieser sinnvollen Initiative sein. Für meine Aktivitäten als Sternen-Guide bei der Volkssternwarte Köln erhalte ich in Ihrer wundervollen Landschaft zudem viele Inspirationen.“

4. Thomas Grohmann (Insektenkundler)

"Der Erhalt der natürlichen Dunkelheit ist mir als ein an Astronomie interessierter Mensch ein besonderes Anliegen. Das Engagement der Vereinsmitglieder schätze ich sehr und möchte dies durch meine Mitgliedschaft zum Ausdruck bringen und künftig unterstützen - auch wenn durch die Entfernung zu meinem Wohnort und anderer Aktivitäten meine Mitgliedschaft zunächst eher passiv angelegt sein wird.“

5. Gert-Dietmar Mülder

„Ich habe mich schon als Kind für den Himmel, die Sterne, den Kosmos und die Astronomie begeistert. Es ist unfassbar, dass alle Sterne, die wir in unserem Himmelszelt sehen „nur“ Sterne aus einem kleinen Teil unserer eigenen Galaxie (Milchstraße) sind. Insgesamt soll es mehr als 100 Mrd. solcher Galaxien im Universum geben. Es ist noch unfassbarer, dass der winzige Anteil des Universums von weniger als 5% an baryonischer Materie (alles sichtbare und uns bekannte) selbst noch viele Fragen aufwirft. Es ist unfassbar bis unbegreiflich, dass der größte Anteil des Universums zu ca. 70 % aus dunkler Energie und zu ca. 25% aus dunkler Materie besteht. Sie heißt dunkel, weil wir nichts über sie wissen, nur dass sie da ist. Das ist Natur, Schöpfung, Begeisterung und Erleben!“

6. Thomas Wehner

7. Florian Janz

8. Monika Koch

9. Constance Schwantschke

10. Birgit Caplier

VERSCHIEDENES

Bewerbung des Sternenparks Rhön e.V. für den Bayerischen Biodiversitätspreis 2022

Der Verein hat sich mit einem überzeugenden Antrag beworben, in der er seine übergeordnete Bedeutung als Impulsgeber zum Schutz der Nacht betonte (Bewusstseinsbildung). Ausgewählt wurden dann aber (nicht unerwartet) Preisträger, die konkrete lokale Naturschutz-Projekte durchführen. Gleichwohl steht uns nun für ähnliche Zwecke ein griffig formuliertes Profil des Vereins zur Verfügung. Passagen daraus sollen in den geplanten Flyer des Vereins einfließen.

Für Interessierte nachfolgend weitere Stichworte zum Preis:

- Ausgeschrieben durch den Bayerischen Naturschutzfonds → Schirmherr: Torsten Glauber MdL bzw. Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz
- Mit insgesamt 15.000 € dotiert → wird alle zwei Jahre verliehen
- Motto 2022: „Tiere der Nacht – Nachtleben in der Natur“
- Zielgruppen: u. a. Vereine, Kommunen, Einzelpersonen, Aktionsgruppen
- Vorstellung des Sternenpark Rhön e.V. Insbesondere die Führungen wurden hierbei hervorgehoben → Umwelt- und Volksbildung
- Festlegung der Preisträger erfolgt durch den Stiftungsrat des Bayerischen Naturschutzfonds
- Die Preisverleihung erfolgte auf Schloss Thurn in Heroldsbach durch Torsten Glauber
- Ausgezeichnet wurden Projekte mit Bezug zu Fledermäusen, Eulen, Gartenschläfern
- Projekte mit Schnittmenge zum Sternenpark Rhön: Gemeinde Stegaurach: Umrüstung auf LED in der warmen Lichtfarbe Amber, Erfassung von Nachtfaltern
- https://www.naturschutzfonds.bayern.de/biodiversitaetspreis/biodivpreis_2022.htm

Spende Lions Club Mittelmain-Karlstadt

Der Lions Club Mittelmain-Karlstadt fragte beim Verein einen Vortrag zum Thema Sternenpark an. Simon Manger, unser 1. Vorsitzender, fuhr nach Karlstadt und brachte den Teilnehmern den Sternenpark näher. Kernthemen: Ökologie der Nacht, Lichtverschmutzung, Nachtfreundliche Beleuchtung.

Zu den Mitgliedern des Clubs gehören Lokalpolitiker und Gewerbetreibende aus der Region, mit Blick auf Beleuchtung und Lichtverschmutzung also durchaus relevante Multiplikatoren. Der Verein erhielt eine Spende in Höhe von 500 €.

Biosphärenschule Riedenberg

Am 15. Juli fand das Schulfest der Grundschule Riedenberg (Biosphärenschule) statt. Unser Mitglied Janina Keßler, die dort als Grundschullehrerin tätig ist, thematisierte den Schutz der Nacht. Der Verein unterstützt sie durch die Bereitstellung eines Teleskops zur Sonnenbeobachtung.

Weitere Beschaffungen für den Verein

Um die im Frühjahr beschafften Bilderrahmen adäquat montieren zu können, hat der Verein zusätzlich professionelles Aufhängematerial gekauft. Es handelt sich hierbei um Drahtseile, die mit verstellbaren Haken ausgestattet sind. Durch die verdeckte Aufhängung der Bilderrahmen selbst, wirken die gerahmten Bilder besonders edel.

Des Weiteren finanzierte der Verein Material für den Bau von 14 Tischstafeleien. In mühevoller Arbeit wurden diese von Simon Manger angefertigt. Die Staffeleien wurden so konstruiert, dass die Bilderrahmen zu schweben scheinen.

Damit der Verein bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen besser auf sich aufmerksam machen kann, wurden des Weiteren zwei Kundenstopper (DIN A1) und ein Roll-up (150*200 cm) mit dem Logo des Vereins beschafft.

Ebenso wurden drei Biertischgarnituren bestellt, die neben der Öffentlichkeitsarbeit auch bei den Beobachtungsabenden zum Einsatz kommen sollen. Da die Garnituren nur eine Länge von 110 cm haben, lassen sich diese problemlos im PKW transportieren

Bei den Anschaffungen wurde Wert darauf gelegt, dass diese möglichst bei lokalen Herstellern und Händlern gekauft wurden. Insgesamt wendete der Verein hierfür über 1.900 € auf.

Spende eines Teleskops

Unser Vereinsmitglied Dietmar Früh spendete dem Verein ein hochwertiges kompaktes Spiegelteleskop mit 8 Zoll Spiegeldurchmesser (Celestron NextStar 8 SE, Bauart: Schmidt-Cassegrain). Es verfügt über eine digitale Steuerung, so dass Galaxien, Sternhaufen usw. automatisch angefahren werden können. Auch kompensiert diese die Erdrotation, sodass das Objekt der Begierde stets im Blick bleibt. Mit dabei war umfangreiches Zubehör, darunter diverse Okulare für verschiedene Vergrößerungen und Filter für Planetenbeobachtung. Herzlichen Dank an Dietmar Früh!

Das freudig entgegenkommene Teleskop soll für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Durch den dazugehörigen Sonnenfilter lässt sich das Gerät auch am Tage zur Beobachtung der Sonnenflecken einsetzen. Neben dem Astronomietag bietet sich die Landesgartenschau in Fulda dazu an, das Teleskop in die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins einzubeziehen.

Im Verein wird ein Kümmerer gesucht, der sich mit dem Teleskop auseinandersetzt und es bei Einsätzen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit bedient. Hierzu wird es noch eine gesonderte E-Mail an die Vereinsmitglieder geben.



Foto: Simon Manger

AUSBLICK

Termine für 2023

Highlight 2023:

Vereinsabend am **18. März um 18:00 Uhr im Hotel Sonnentau in Fladungen** einladen. Gemeinsam wollen wir uns einen schönen Abend bei gutem Essen (à la carte) und kühlen Getränken machen. Wer teilnehmen möchte, bitte Rückmeldung **bis 15. März** über unserer Webseite. Den Link hierfür findet ihr in der dazugehörigen Einladung.

Weitere Termine für 2023:

- 15. April 2023 Beobachtungstreffen an der Kissinger Hütte (Auch für Interessierte)
- 27. Mai 2023 Vereinsabend
- 17. Juni 2023 Mitgliederversammlung
- 4. bis 20. August 2023 Sternenparkwochen
- 12. auf 13. August 2023 „Aktion Licht aus – Sterne an!“ (Maximum der Perseiden)
- 26. August 2023 Vereinsabend
- 23. September 2023 Beobachtungstreffen auf der Hohen Geba
- 18. November 2023 Fortbildung Sternenparkführer (im Anschluss Vereinsabend)

Vormerken und mitmachen!

Kontakt:

info@verein-sternenpark-rhoen.de

Web: www.verein-sternenpark-rhoen.de

Vergangene Ausgaben unseres Newsletters können auf der Webseite des Vereins heruntergeladen werden:

www.verein-sternenpark-rhoen.de/vereinsleben

Redaktion „Sternenklar“: Dr. Mathias Schmidt, kontakt@text-schmidt.de Berichte und Hinweise zur Veröffentlichung sind willkommen!